

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Federführung: Bauamt            | Datum: 22.03.2022                                |
| Sachbearbeiter: Thomas Pappelau | AZ: 815.41:Erneuerung<br>Trinkwasser Schacht 165 |

| Beratungsfolge                   | Termin     |            |           |
|----------------------------------|------------|------------|-----------|
| Ausschuss für Umwelt und Technik | 22.03.2022 | öffentlich | Beschluss |

**Gegenstand der Vorlage**  
**Erneuerung der Trinkwasserleitung vom Schacht 165 zum Schacht 146 -**  
**Beschluss der Planung**

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Hemmingen bezieht ihr Wasser vom Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung. Vom neuen Hochbehälter (Baujahr 1972/1973, Inhalt 2.000 cbm) verlaufen ein Wasserleitung DN 400 und DN 250 zum Schacht 165.

Die Trinkwasserleitung vom Schacht 165 über den Schacht 147/148 bis zum Schacht 146 (Anfang Frauengebiet) soll nun erneuert werden. Dabei handelt es sich zum einen um eine Trinkwasserleitung DN 250, aus duktilem Guß von 1965, die in dem Glauben sehr robust zu sein, einfach so, ohne Splitt, in dem Boden verlegt worden ist sowie einer Grauguß-Leitung DN 150 aus den Anfängen der Wasserversorgung (ca. 1907).

Bei Umbauarbeiten im Jahre 2014/2015 am Schacht 165 musste zeitweise den Leitung DN 250 außer Betrieb genommen werden. Dabei wurde festgestellt, dass die Leitung DN 150 nur unter äußerster Belastung für die Versorgung der Gemeinde ausgereicht hat.

Für die Verlegung der Trinkwasserleitung wurden zwei Varianten ausgearbeitet. Die Variante 1 beinhaltet den Austausch der Wasserleitung DN 150 zu DN 250 und die Sanierung der vorhandenen Wasserleitung DN 250 durch einen Inliner. Die Variante 2 beinhaltet, dass zwei neue Wasserleitung DN 250 parallel verlegt und die alten Leitungen dann außer Betrieb genommen werden, jedoch im Erdreich verbleiben.

Die Kosten belaufen sich bei der Variante 1 mit Inliner auf 1.405.000,00 Euro brutto und für die Variante 2 auf 1.295.000,00 € brutto.

Im Haushalt 2022/2023 wurden für die Maßnahme 1.250.000,00 € veranschlagt. Die jetzigen Kosten beinhalten schon eine gewisse Kostenerhöhung, sind aber noch ohne Unvorgesehenes und weitere Kostenerhöhungen. Wenn dieses noch berücksichtigt wird, ca. 10 % Unvorgesehenes und 5 % Preiserhöhung wird die Maßnahme bei ca. 1.500.000,00 € liegen.

**Beschlussvorschlag:**

Das Gremium stimmt der Ausführung der Variante 2 zu.

### **Finanzierung:**

Die Finanzierung wird für den Haushalt 2022/2023 angepasst

### **Letzte Beratung:**

### **Anlagenverzeichnis:**

- Pläne Variante 1
- Pläne Variante 2
- Übersichtsplan
- Kostenberechnung DN 250 (nicht öffentlich)
- Kostenberechnung Inliner (nicht öffentlich)
- Kostenberechnung zweite DN 250 Leitung (nicht öffentlich)